

Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949
Hoheitlicher Konsularischer Bereich / Zentrale Stelle
c/o Casa Fangacci
Via del Ranuncolo n. 9
CAP 06024 Gubbio – ITALIEN

VÖLKERRECHTLICHE MITTEILUNG UND FESTSTELLUNG

Eröffnung eines unabhängigen Untersuchungs- und Feststellungsvorgangs in Bezug auf die geschützten Zivilisten

E.-M. P.-H.
J.-E. P.-H.,
J. E. P.-H.,
M. A. P.-H.,
O. T. R. P.-H.,
S. R. C. R. P.-H.,
J. U. A. P.-H.,
N. U. A. P.-H.,
Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-HE/AG-SWA/0626-01

Deckblätter: Verantwortliche Stellen und Empfänger

Scheda di accompagnamento: Organismi responsabili e destinatari
Cover page: Responsible bodies and recipients
Page de garde: Organismes responsables et destinataires
Försättsblad: Ansvariga organ och mottagare

Zivilist Thorsten Tinnefeld, Direktor, **Zivilist Dieter Astheimer,** Richter des und **Zivilistin Desch,**

Urkundsbeamtin des Amtsgericht Bad Schwalbach

Adressaten:

- **Zivilist Thorsten Tinnefeld**, Direktor des Amtsgericht Bad Schwalbach
- **Zivilist Dieter Astheimer,** Richter des Amtsgerichts (Familiengericht) Bad Schwalbach
- **Zivilistin Desch,** Urkundsbeamtin des Amtsgerichts Bad Schwalbach

Nikolaus-August-Otto Str. 15, 65307 Bad Schwalbach, Deutschland

Fax: +49 611 327500119 oder +49 6124 706957

- **Zivilist Michael Glenzer**, Leitung des Fachbereichs Kinder und Jugend (Jugendamtsleitung) beim Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
- **Zivilistin Sofie Goegler,** Mitarbeiterin des Fachbereichs Kinder und Jugend des Hochtaunuskreises
- **Zivilistin Charlotte Wilhelm,** Mitarbeiterin des Sozialpädagogischen Fachdienstes des Hochtaunuskreises

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland

Fax: +49 6172 9995799

- **Zivilistin Birgit Blees,** Leitung des Fachdienstes Jugendhilfe (Fachdienst II.5) des Rheingau-Taunus-Kreises
- **Zivilistin Sarris-Stein,** Sachbearbeiterin des Jugendamt Bad Schwalbach Rheingau-Taunus Kreises
- **Zivilistin Sissi Gräve,** Teamleiterin des Jugendamt Bad Schwalbach Rheingau-Taunus Kreises
- **Zivilist Studa,** Leiter der Wohngruppe des Jugendamt Bad Schwalbach Rheingau-Taunus Kreises

- **Zivilistin Reitz,** Mitarbeiterin des Fachbereich FD II.4 – Amtsvormundschaft, Pflegeschaften des Rheingau-Taunus Kreises
- **Zivilistin D. Gasteyer-Schumacher,** Sachbearbeiterin Fachdienst Jugendhilfe des Rheingau-Taunus Kreises
- **Zivilist A. Dürr,** Mitarbeiter des Fachbereich FD II.4 des Rheingau-Taunus Kreises

Heimbacher Straße 7, 65307 Bad Schwalbach, Deutschland

Fax: +49 6124 510 773 und +49 6124 510 18159

- **Zivilistin Beate Höpfner**, Rechtsanwältin, Notarin und Verfahrensbeistand der Kinder der Kanzlei Höpfner

Schloßgasse 2-4, 65510 Idstein, Deutschland

Fax: +49 6126 943480

- **Zivilist Sandro Zehner**, Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises

Heimbacher Straße 7, 65307 Bad Schwalbach, Deutschland

Fax: +49 6124 510310

- **Zivilistin Heike Richter,** Amtsleitung des Jugendamt *Wiesbaden (integriert im* Amt für Soziale Arbeit)

Konradinerallee 11, 65189 Wiesbaden, Deutschland

Fax: +49 611 313998

Zur Kenntnisnahme an:

- **Zivilist Alexander Seitz,** Präsident des Oberlandesgericht Frankfurt

Zeil 42*, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland*

Fax: +49 69 1367 2976

- **Zivilist Torsten Kunze,** Generalstaatsanwalt der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main

Zeil 42*, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland*

Fax: +49 611 3276 19016

- **Zivilist Christian Heinz**, Minister des Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat

Luisenstraße 13, 65185 Wiesbaden, Deutschland

- **Zivilistin Astrid Wallmann**, Präsidentin des Hessischen Landtag

Schlossplatz 1–3, 65183 Wiesbaden, Deutschland

- **Zivilistin Stefanie Hubig**, Justizministerin des Bundesministeriums der Justiz und Verbraucherschutz

Anton-Wilhelm-Amo-Straße 37, 10117 Berlin, Deutschland

- **Zivilist Jens Rommel**, Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Brauerstraße 30, 76135 Karlsruhe, Deutschland

- **Zivilistin E.-M. P.-H.**
- **Zivilist J.-E. P.-H.**

geschwärzt

Zur Kenntnisnahme als Beobachter im Untersuchungsvorgang:

- **Zivilistin Mirjana Spoljaric Egger**, Präsidentin des Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) - Attn: Geneva Convention Oversight

19, avenue de la Paix, 1202 Genève 2, Suisse

- **Zivilistin Sopio/Sophie Kiladze,** Vorsitzende des UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes

UN Geneva, Palais des Nations, 1211 Genf 10, Schweiz

- **Zivilistin Tatiana Valovaya**, Direktorin des L'Office des Nations Unies à Genève - Attn: Geneva Convention Oversight

Palais des Nations, 1211 Genève 10, Suisse

- **Zivilist Ignazio Cassis**, Bundesrat des Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

Bundeshaus West, 3003 Bern, Schweiz

- **Zivilist Franz Perrez**, Direktor der Direktion für Völkerrecht (DV)

Kochergasse 10, 3003 Bern, Schweiz

- **Zivilist Guy Parmelin**, Bundespräsident der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Bundeshaus, 3003 Bern, Schweiz

- **Zivilistin Síofra O'Leary**, Präsidentin des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)

Registrar, European Court of Human Rights, Council of Europe, 67075 Strasbourg Cedex, Frankreich

- **Zivilist Scott Maxwell**, Militärattaché, USEUCOM Stuttgart-Vaihingen, Office of the Judge Advocate - Attn: Geneva Convention Oversight

Unit 30400, Box 1000, APO AE 09128, Deutschland

- **Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949**

Hoheitlicher Konsularischer Bereich / Außenstelle Schweden

Mossberg Fensan, 68361 Ekshärad – Schweden

- **Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949**

Hoheitlicher Konsularischer Bereich / Außenstelle Deutschland

Im Eichgrund 24, 64354 Reinheim - Deutschland

SCHIEDSGERICHT GEMÄSS DEN GENFER ABKOMMEN VON 1949

Hoheitlicher Konsularischer Bereich | Zentrale Stelle Italien

für diplomatische Post | Schutzmacht Zivilbereich

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo n. 9

CAP 06024 Gubbio – ITALIEN

VÖLKERRECHTLICHE MITTEILUNG UND FESTSTELLUNG

Eröffnung eines unabhängigen Untersuchungs- und Feststellungsvorgangs in Bezug auf die geschützten Zivilisten

E.-M. P.-H.

J.-E. P.-H.,

J. E. P.-H.,

M. A. P.-H.,

O. T. R. P.-H.,

S. R. C. R. P.-H.,

J. U. A. P.-H.,

N. U. A. P.-H.,

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-HE/AG-SWA/0626-01

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-HE/AG-SWA/0626-01

An:

Zivilist Thorsten Tinnefeld, Direktor des Amtsgericht Bad Schwalbach

Zivilist Dieter Astheimer, Richter des Amtsgerichts (Familiengericht) Bad Schwalbach

Zivilistin Desch, Urkundsbeamtin des Amtsgerichts Bad Schwalbach

Nikolaus-August-Otto Str. 15, 65307 Bad Schwalbach, Deutschland

Fax: +49 611 327500119 oder +49 6124 706957

„Da Sie sich nicht als Kombattant im Sinne von Artikel 43 Absatz 2 des Zusatzprotokolls I zu den Genfer Abkommen ausweisen, sondern als Mitglied einer zivilen Einrichtung handeln, werden Sie im Rahmen dieses Untersuchungsvorgangs als verantwortlicher Zivilist geführt.“

BETREFF:

Eröffnung eines unabhängigen Untersuchungs- und Feststellungsvorgangs in Bezug auf die geschützten Zivilisten

E.-M. P.-H.
J.-E. P.-H.,
J. E. P.-H.,
M. A. P.-H.,
O. T. R. P.-H.,
S. R. C. R. P.-H.,
J. U. A. P.-H.,
N. U. A. P.-H.

(*innerstaatliche Aktenzeichen*: AG-BS 1 F 108/25 EASO, 1 F 309/25 EAHK)

Betroffene Zivilisten: E.-M. P.-H.
J.-E. P.-H.,
J. E. P.-H.,
M. A. P.-H.,
O. T. R. P.-H.,
S. R. C. R. P.-H.,
J. U. A. P.-H.,
N. U. A. P.-H.

Domizil*: **geschwärzt***

Wertgeschätzte Verantwortliche des Amtsgericht Bad Schwalbach, namentlich **Zivilist Thorsten Tinnefeld** (in der Funktion als Direktor), **Zivilist Dieter Astheimer** (in der Funktion als Richter) und **Zivilistin Desch** (in der Funktion als Urkundsbeamtin), sowie alle beteiligten Verantwortlichen dieser Stelle,

Historische Feststellung

Mit dem 21. April 2025 erfolgte durch geschützte Zivilisten gemäß den Genfer Abkommen die Einberufung des Schiedsgerichts gemäß den Genfer Abkommen von 1949.

Damit wurde erstmalig seit Inkrafttreten der Genfer Abkommen der originäre Vertragstext selbst unmittelbar, vollständig und zwingend zur Anwendung gebracht.

Die jahrzehntelange Nichteinberufung beruhte nicht auf dem Fehlen der völkerrechtlichen Verpflichtung, sondern ausschließlich darauf, dass sich bis zu diesem Zeitpunkt keine geschützten Zivilisten vorbehaltlos, unentgeltlich und unter Inkaufnahme persönlicher Nachteile in den Dienst des universellen Schutzes aller Zivilpersonen gemäß den Genfer Abkommen gestellt hatten.

Die Einberufung stellt keine Bitte, keine Petition und kein Ersuchen dar, sondern die unmittelbare Ausübung der Vertragshoheit und Schutzverpflichtung aus Artikel 1 der Genfer Abkommen von 1949 zur Achtung und Sicherstellung der Einhaltung unter allen Umständen.

Mit der Einberufung wurde erstmalig ein unabhängiger humanitärer Prüf-, Sicherungs- und Schutzmechanismus geschaffen, der sich unmittelbar auf den Vertragstext der Genfer Abkommen stützt und dessen originäre Schutzfunktion vollumfänglich aktiviert.

Die Einberufung erfolgte durch geschützte Zivilisten in Wahrnehmung ihrer Verantwortung zur Sicherstellung der Einhaltung des humanitären Völkerrechts unter allen Umständen — unabhängig von Krieg oder Frieden, politischer Lage, staatlicher Ordnung oder sonstigen äußeren Umständen.

Damit wurde der universelle Schutzanspruch der Genfer Abkommen erstmals in seiner unmittelbaren und uneingeschränkten humanitären Wirkung praktisch umgesetzt.

Pacta sunt servanda – Verträge sind einzuhalten

Die Genfer Abkommen von 1949 sind zwingend anzuwenden.

Dieses Schreiben ist keine Bitte, sondern eine völkerrechtlich verbindliche Mitteilung.

Jeder Widerspruch oder jede Missachtung stellt einen Vertragsbruch dar und wird als solcher behandelt.

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-HE/AG-SWA/0626-01

Datum: 20. Juni 2026

Gubbio, Italien, zu Protokoll der Geschäftsstelle – 24-seitiges Dokument und 7-seitige Beilage

Einleitung:

Das Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949 teilt hiermit die offizielle Eröffnung eines völkerrechtlichen Untersuchung- und Feststellungsvorgangs mit.

Dieser Vorgang erfolgt auf Grundlage einer formgerecht eingereichten, wirksamen Beschwerde durch die betroffenen Zivilisten E.-M. P.-H., J.-E. P.-H., gemeinsam mit den Zivilisten **J.-E., M. A., O. T. R., S. R. C. R., J. U. und N. U. A.**. In der Beschwerde werden konkrete und schwerwiegende Verletzungen des Schutzstatus sowie fundamentaler völkerrechtlicher Verpflichtungen gegenüber den geschützten Zivilpersonen J.-E. P.-H., M. A. P.-H., O. T. R. P.-H., S. R. C. R. P.-H., J. U. A. P.-H., N. U. A. P.-H. dokumentiert.

Vorwurf:

Den zuständigen Stellen wird zur Last gelegt, in einem laufenden oder abgeschlossenen innerstaatlichen Verfahren:

- den völkerrechtlich geschützten Status der sechs Zivilpersonen J.-E. P.-H., M. A. P.-H., O. T. R. P.-H., S. R. C. R. P.-H., J. U. A. P.-H. und N. U. A. P.-H. nicht beachtet zu haben,
- einseitige Maßnahmen zur Trennung oder Unterbringung getroffen zu haben, ohne die betroffenen Angehörigen umfassend anzuhören,
- den Zugang zu rechtlicher Überprüfung und familiärer Schutzgewährleistung gemäß humanitärem Völkerrecht verweigert oder behindert zu haben,
- institutionelle Willkürmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Verfahren vorgenommen zu haben, ohne zwingende völkerrechtlich anerkannte Notwendigkeit.

Die genaue völkerrechtliche Würdigung erfolgt im Zuge der unabhängigen Prüfung durch das Schiedsgericht.

Rechtsgrundlage:

Die Genfer Abkommen von 1949, insbesondere Artikel 1, Artikel 3, Artikel 4 sowie Artikel 147 GA IV, verpflichten alle Vertragsstaaten zur uneingeschränkten Achtung des humanitären Völkerrechts.

Kinder stehen unter einem besonders hervorgehobenen Schutzstatus.

Entscheidungen, die ihren Lebensmittelpunkt, ihre familiäre Anbindung oder ihre seelisch-körperliche Unversehrtheit betreffen, unterliegen völkerrechtlich zwingend der vorherigen umfassenden Anhörung aller sorgeberechtigten oder nahe angehörigen Zivilpersonen.

Verletzungen gegen geschützte Kinder stellen schwere Völkerrechtsverstöße dar, die nach Artikel 146 ff. zu untersuchen und diplomatisch zu ahnden sind.

Vorgang:

Die Untersuchung wird unter Verantwortung der Zentralen Stelle Italien durchgeführt.

Der untersuchungsleitende Schiedsrichter ist:

Zivilist C. I., in Funktion als vereidigter Schiedsrichter.

Mit Erhalt dieser Mitteilung wechseln die beteiligten innerstaatlichen Stellen in den Status einer völkerrechtlich zu untersuchenden Stelle. Die Verantwortung zur Beweissicherung und zur ungehinderten Kooperation liegt ab sofort in völkerrechtlicher Bindung bei der nationalen Institution.

Weitere Mitteilungen:

Das Schiedsgericht behält sich vor, die Alliierte Schutzmacht, die zuständigen Landesministerien, das Justizministerium sowie internationale Beobachtungsstellen für Kinderrechte über die Eröffnung dieses Vorgangs in Kenntnis zu setzen.

Verpflichtung aller Gewalten

Die Legislative, Exekutive und Judikative des Bundes und der Länder stehen gleichermaßen in der zwingenden Pflicht, die Genfer Abkommen von 1949 aufgrund der verbindlichen Verträge unter allen Umständen durchzusetzen.

Haftung ohne Immunität

Die Verantwortlichen der Verletzungen genießen keine Immunität.
Weder die Zugehörigkeit zu Legislative, Exekutive oder Judikative, noch eine dienstliche Stellung, ein amtlicher Auftrag, Rang oder Weisung entbinden von der persönlichen Haftung.

Eine Fortsetzung oder Wiederholung von Maßnahmen wird als vorsätzliche Verletzung des humanitären Völkerrechts bewertet und führt zu einer doppelten persönlichen Haftung aller Beteiligten.

Mit völkerrechtlich verbindlicher Bekanntgabe
für das Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949
im Auftrag der zentralen Stelle

Mit diplomatischer Hochachtung
Signierung ohne Recht-Verlust
C. I.
Untersuchungsleitender vereidigter Schiedsrichter, Zentrale Stelle Italien
Völkerrecht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-HE/AG-SWA/0626-01

Diplomatischer Versand:

Mit diplomatischer Hochachtung

Signierung ohne Recht-Verlust

S. L.-K.

Vereidigte Schiedsrichterin, Außenstelle Deutschland

Völkerrecht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Diplomatische Übermittlung gemäß den Genfer Abkommen von 1949

(Diese Nachricht wurde in Erfüllung völkerrechtlicher Schutzpflichten im humanitären Rahmen übermittelt.)

****Official translation – English****

Note on language compatibility

The following translation is provided as an aid to understanding. Only the wording in the official language of the Arbitral Tribunal in accordance with the Geneva Conventions of 1949 is authoritative and binding.

In the event of contradictions or questions of interpretation, the official language shall always prevail. This translation is provided subject to reservation and without legally binding effect.

ARBITRAL TRIBUNAL UNDER THE GENEVA CONVENTIONS OF 1949

Sovereign Consular Section | Central Office Italy

for Diplomatic Correspondence | Protecting Power Civil Affairs

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo n. 9

CAP 06024 Gubbio – ITALY

INTERNATIONAL LAW COMMUNICATION AND DETERMINATION

Opening of an Independent Investigation and Determination Procedure concerning the Protected Civilian

E.-M. P.-H.,

J.-E. P.-H.,

J.-E. P.-H.,

M. A. P.-H.,

O. T. R. P.-H.,

S. R. C. R. P.-H.,

J. U. A. P.-H.,

N. U. A. P.-H.

Reference number: SG-GA1949/DE-HE/AG-SWA/0626-01

To:

Civilian Thorsten Tinnefeld, Director of the Local Court of Bad Schwalbach

Civilian Dieter Astheimer, Judge of the Local Court – Family Court – Bad Schwalbach

Civilian Desch, Court Clerk of the Local Court of Bad Schwalbach

Nikolaus-August-Otto Str. 15, 65307 Bad Schwalbach, Germany

Fax: +49 611 327500119 or +49 6124 706957

"As you do not identify yourself as a combatant within the meaning of Article 43(2) of Additional Protocol I to the Geneva Conventions, but act as a member of a civilian institution, you are classified as a responsible civilian within this investigation."

SUBJECT:

Opening of an independent investigation and determination procedure concerning the protected civilians

E.-M. P.-H., J.-E. P.-H., J.-E. P.-H., M. A. P.-H., O. T. R. P.-H., S. R. C. R. P.-H., J. U. A. P.-H., N. U. A. P.-H.,

(***domestic reference numbers***: AG-BS 1 F 108/25 EASO, 1 F 309/25 EAHK)

Affected civilians:

E.-M. P.-H.

J.-E. P.-H.

J.-E. P.-H.

M. A. P.-H.

O. T. R. P.-H.

S. R. C. R. P.-H.

J. U. A. P.-H.

N. U. A. P.-H.

Domicile: **redacted**

Valued Responsible Authorities of the Local Court of Bad Schwalbach, namely Civilian Thorsten Tinnefeld (in the function as Director) and Civilian Dieter Astheimer (in the function as Judge), as well as all responsible persons involved within this institution,

Historical Determination

On 21 April 2025, protected civilians under the Geneva Conventions convened the Arbitral Tribunal pursuant to the Geneva Conventions of 1949.
Thus, for the first time since the Geneva Conventions entered into force, the original treaty text itself was applied directly, completely and mandatorily.
The decades-long failure to convene such a tribunal was not due to the absence of an obligation under international law, but solely because until that point no protected civilians had been willing to place themselves unconditionally, without remuneration, and at the risk of personal disadvantage in the service of the

universal protection of all civilians pursuant to the Geneva Conventions.
The convocation constitutes neither a request, nor a petition, nor an appeal, but the direct exercise of treaty sovereignty and protection obligations arising from Article 1 of the Geneva Conventions of 1949 concerning respect for and ensuring compliance under all circumstances.

With this convocation, an independent humanitarian review, safeguard and protection mechanism was established for the first time, based directly upon the treaty text of the Geneva Conventions and fully activating its original protective function.

The convocation was carried out by protected civilians in fulfillment of their responsibility to ensure compliance with international humanitarian law under all circumstances — regardless of war or peace, political situation, state order or any other external circumstances.

Thus, the universal protective claim of the Geneva Conventions has for the first time been implemented in its direct and unrestricted humanitarian effect.

Pacta sunt servanda – Agreements must be kept

The Geneva Conventions of 1949 are mandatorily applicable.
This communication is not a request, but a legally binding communication under international law.
Any objection or disregard constitutes a breach of treaty and shall be treated as such.

Reference number: SG-GA1949/DE-HE/AG-SWA/0626-01

Date: 20 June 2026

Gubbio, Italy, recorded by the registry office – 24-page document and 7-page annex

Introduction:

The Arbitral Tribunal pursuant to the Geneva Conventions of 1949 hereby announces the official opening of an international law investigation and determination procedure.

This procedure is based upon a formally submitted and effective complaint by the affected civilians E.-M. P.-H. and J.-E. P.-H., together with the civilians J.-E., M. A., O. T. R., S. R. C. R., J. U. and N. U. A.. The complaint documents concrete and serious violations of the protected status as well as fundamental obligations under international law towards the protected civilians J.-E. P.-H., M. A. P.-H., O. T. R. P.-H., S. R. C. R. P.-H., J. U. A. P.-H. and N. U. A. P.-H..

Accusation:

The responsible authorities are accused, within an ongoing or concluded domestic procedure, of:

- failing to respect the internationally protected status of the six civilians J.-E. P.-H., M. A. P.-H., O. T. R. P.-H., S. R. C. R. P.-H., J. U. A. P.-H. and N. U. A. P.-H.,
    - adopting unilateral measures concerning separation or placement without comprehensively hearing the affected family members,
- refusing or obstructing access to legal review and family protection guarantees pursuant to international humanitarian law,

- carrying out institutional arbitrary measures in connection with the procedure without compelling necessity recognized under international law.

The precise international legal assessment shall be carried out during the independent review conducted by the Arbitral Tribunal.

Legal Basis:

The Geneva Conventions of 1949, in particular Article 1, Article 3, Article 4 and Article 147 GC IV, oblige all Contracting States to fully respect international humanitarian law.

Children enjoy a particularly emphasized protected status. Decisions affecting their place of residence, family connection or mental and physical integrity are, under international law, subject to the mandatory prior comprehensive hearing of all custodial or closely related civilians.

Violations against protected children constitute serious violations of international law which, pursuant to Article 146 et seq., must be investigated and addressed through diplomatic means.

Procedure:

The investigation is conducted under the responsibility of the Central Office Italy.

The arbitrator leading the investigation is:

Civilian C. I., in the function as sworn arbitrator.

Upon receipt of this communication, the involved domestic authorities enter the status of an institution subject to investigation under international law. The responsibility for preservation of evidence and unrestricted cooperation is from this moment onward binding under international law upon the national institution.

Further Communications:

The Arbitral Tribunal reserves the right to inform the Allied Protecting Power, the competent state ministries, the Ministry of Justice, as well as international observation bodies for children's rights, about the opening of this procedure.

Obligation of all branches of power

Legislative, executive and judicial authorities at federal and state level bear equal responsibility to enforce the Geneva Conventions of 1949 at all times due to the binding treaty obligations.

Liability without immunity

Those responsible for violations enjoy no immunity.

Neither affiliation with the legislative, executive or judiciary, nor official position, assignment, rank or instruction removes personal liability.

Continuation or repetition of measures is considered a deliberate violation of international humanitarian law and results in doubled personal liability.

All recipients are hereby internationally and domestically bound.

Any disregard will be documented and forwarded to the Allied Protecting Power.

Continuation or repetition of measures shall be regarded as an intentional violation of international humanitarian law and results in doubled personal liability for all involved parties.

With legally binding notification under international law

for the Arbitral Tribunal pursuant to the Geneva Conventions of 1949

on behalf of the Central Office

With diplomatic respect

Signature without loss of rights

C. I.

Investigating Sworn Arbitrator, Central Office Italy

International Law pursuant to the Geneva Conventions of 1949

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-HE/AG-SWA/0626-01

Diplomatic transmission:

With diplomatic respect

Signature without loss of rights

S. L.-K.

Sworn Arbitrator, German Branch Office

International Law pursuant to the Geneva Conventions of 1949

Diplomatic transmission pursuant to the Geneva Conventions of 1949.

(This message was transmitted in fulfillment of humanitarian protection obligations under international law.)